

RS OGH 1985/7/30 7Ob602/85, 5Ob573/88, 1Ob313/98f, 4Ob192/10d, 8Ob52/11x, 1Ob97/15v, 7Ob78/18y, 1Ob1

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 30.07.1985

Norm

ABGB §1295 Ia9

Rechtssatz

Bei der zur Beurteilung der Rechtswidrigkeit eines Verstoßes gegen ein absolutes Recht erforderlichen Interessenabwägung ist auch auf die Wahrscheinlichkeit der Gefährdung fremder Interessen Bedacht zu nehmen. Diese Wahrscheinlichkeit wird auch durch das Ausmaß der Außerachtlassung der Sorgfalt mitbestimmt.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 602/85

Entscheidungstext OGH 30.07.1985 7 Ob 602/85

- 5 Ob 573/88

Entscheidungstext OGH 13.12.1988 5 Ob 573/88

Auch; Veröff: SZ 61/270 = EvBl 1989/72 S 271 = RZ 1990/8 S 38

- 1 Ob 313/98f

Entscheidungstext OGH 23.03.1999 1 Ob 313/98f

Beisatz: Ferner ist zu berücksichtigen, welche Rechtspflichten die Normadressaten überhaupt erfüllen können.
(T1)

- 4 Ob 192/10d

Entscheidungstext OGH 15.02.2011 4 Ob 192/10d

- 8 Ob 52/11x

Entscheidungstext OGH 25.05.2011 8 Ob 52/11x

- 1 Ob 97/15v

Entscheidungstext OGH 18.06.2015 1 Ob 97/15v

Beisatz: Hier: Verfolgungsschaden. Eine Rechtswidrigkeit ist als Ergebnis einer umfassenden Interessenabwägung zu bejahen, wenn durch das Fluchtverhalten für ein nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften zur Verfolgung berechtigtes und unter Umständen dazu verpflichtetes Organ eine gesteigerte, vermeidbare Gefahrenlage geschaffen wird, die über das allgemeine Lebensrisiko hinausgeht. (T2)

- 7 Ob 78/18y

Entscheidungstext OGH 24.05.2018 7 Ob 78/18y

Beis wie T2

- 1 Ob 158/21y

Entscheidungstext OGH 07.09.2021 1 Ob 158/21y

Vgl; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0023175

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.11.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at